

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Freitag

Hans Melliger, Kirchstrasse 10, Vaduz, zum 76. Geburtstag
Paul Biedermann, In der Egerta 21, Schaan, zum 75. Geburtstag

Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz:

Thomas Willi Falger von und in Österreich und Carolin Maria Schädler von und in Triesenberg
Daniel Schierscher von und in Schaan und Renate Rüsclin von der Schweiz in Schaan

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Prüfungserfolg

Daniel Ritter, Primarlehrer aus Mauren, hat das Cambridge First Certificate mit Erfolg bestanden. Die Sprachschule ISB-Institut für Sprachkurse und Bildungsreisen AG -, bei der Herr Ritter den Kurs besucht hat, gratuliert herzlich und wünscht ihm viel Erfolg in der Zukunft.

WIR NEHMEN ABSCHIED

Irene Gräfin Holmston-Smyslowsky, Vaduz †



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb gestern im Spital Vaduz Irene Gräfin Holmston-Smyslowsky. Den trauernden Hinterbliebenen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Die Beerdigung mit anschliessendem Gedenkgottesdienst

findet am Samstag, 26. Februar 2000 um 9 Uhr in Vaduz statt.

Reinold Wanger, Schaan †



Im 81. Lebensjahr verschied gestern in Schaan unser geschätzter Mitbürger Reinold Wanger. Der trauernden Gattin, den Kindern mit Familien sowie allen Anverwandten sprechen wir in diesen Stunden des Abschieds unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Der Trauergottesdienst mit Verabschiedung findet am Montag, 28. Februar 2000 um 10 Uhr in Schaan statt. Ein Nachruf folgt.

Berta Banzer-Weishaupt, Triesen †

Im 97. Lebensjahr wurde gestern in Triesen Berta Banzer-Weishaupt vom allmächtigen Schöpfer in die ewige Heimat abberufen. Den trauernden Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Samstag, 26. Februar 2000 um 9 Uhr in Triesen statt.

IMPRESSUM



Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Bellagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtisch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66.

Ja zur neuen Vorlage

Aufruf der Regierung zur Volksabstimmung vom Wochenende

Im Namen der Regierung erseuche ich alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, gerade auch die 18- und 19-jährigen Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner, die seit dem 11. Februar dieses Jahres das Stimm- und Wahlrecht haben, an der Volksabstimmung vom 25./27. Februar 2000 teilzunehmen und ein Ja in die Urne zu legen.

Landtag und Regierung sprechen sich für die Annahme des Gesetzes über die Förderung des preiswerten Wohnungsbaues aus, weil das neue Gesetz gegenüber dem heutigen Recht viele positive Akzente setzt, Schwächen des geltenden Rechts ausmerzt und dazu beiträgt, dass die Wohnbauförderungsmittel gerechter verteilt werden.

Mit dem neuen Gesetz wird zukünftig insbesondere eine zu grosse Verschuldung der im Rah-

men des privaten Wohnungsbaues geförderten Personen wirksam verhindert. Bis heute waren die Wohnbelastungen aufgrund der hohen Ansprüche der Geförderten und der zu teuren Bauten für viele Darlehensnehmer eindeutig zu hoch.

Viele Darlehensnehmer waren so nicht mehr in der Lage, ihre zinslosen Darlehen innert der gesetzten Fristen an den Staat zurückzuerstatten. Das neue Gesetz will dieser Entwicklung entgegensteuern. Mit klaren Vorgaben soll erreicht werden, dass auch in Zukunft in guter Qualität und preiswert gebaut werden kann.

Die Wohnbelastungen für die Förderungsnehmer sollen dadurch kleiner und erträglicher werden.

Entgegen den Ausführungen des Referendatskomitees und gestützt auf Aussagen verschiedener Fachleute ist es auch mit den neuen Anlagekosten realistisch und möglich, qualitativ gute und den Be-

dürfnissen der Geförderten entsprechende Wohnungsbauten zu realisieren.

Im Rahmen einer gerechteren Verteilung der Förderungsmittel sollen in Zukunft verstärkt die Mieter von der Förderung profitieren können. Der gemeinnützige Wohnungsbau, der vom Staat mit zinslosen Darlehen von 35% gefördert werden soll, hat die Erstellung von preiswerten Wohnungen vor allem durch die Gemeinden zum Ziel. Davon könnten in Zukunft einkommensschwache Familien besonders profitieren. Das neue Gesetz ist liberaler, enthält im Gegensatz zum heutigen Gesetz keine Gestaltungsvorschriften und garantiert auch in Zukunft eine grosszügige staatliche Wohnbauförderung im heutigen Umfang, die ihresgleichen sucht. Die Regierung ersucht deshalb die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, am kommenden Wochenende ein Ja in die Urne zu legen.

Regierungschef Dr. Mario Frick

Männerchor Schaan ehrt langjährigen Sängerkameraden



Am Samstag 19. Februar 2000 konnte der Männerchor Schaan (MCS) anlässlich seiner ordentlichen 130. Generalversammlung im Hotel Linde einen langjährigen und verdienten Sängerkameraden für seine Vereinstreue ehren. Norbert Ott wurde für 25-jährige Aktivmitgliedschaft zum Ehrenmitglied des MCS ernannt. Der Männerchor Schaan dankt Norbert Ott für seinen langjährigen und vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Chorgemeinschaft herzlich und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Unser Bild zeigt Ehrenmitglied Norbert Ott (links), und MCS-Präsident Eric Marxer (rechts).

Volksblatt-Tagesrätsel

Grid of word search puzzles with clues in various languages and directions.

FBPL VADUZ

Metmacha! Drireda! Vadoz gschalta!



Wir Gemeinderäte von der FBPL-Fraktion laden Jung und Alt in einer gemütlichen und ungezwungenen Runde zum Gespräch ein. Datum: Montag, 28. Februar 2000 Wo: «En Vogue», Restaurant Wolf Wann: ab 20 Uhr Nächster Termin: 13. März 2000 Ortgruppenversammlung

Frühlings-Radbörse

RUGGELL: Das Elternforum Ruggell organisiert am Samstag, den 18. März 2000, im Gemeindesaal von Ruggell eine Frühlings-Radbörse.

Angeboten wird alles, was irgendwie mit Rädern und entsprechender Freizeitgestaltung zu tun hat wie z.B. Fahrräder, Rollers, In-line-Skates, Dreiräder, Skateboards, Kinderfahrradsitze, Kettcars und, und, und. Die Frühlingsbörse ist am Samstagmorgen von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Anlieferung

Am Freitagabend, den 17. März 2000, 18 Uhr bis 20 Uhr, können Verkaufswillige ihre Ein-, Zwei-, Drei-, Vierrad und Mehrrad-Freizeitartikel sowie das entsprechende Zubehör im Ruggeller Gemeindesaal vorbeibringen. Das Elternforum wird zusammen mit dem Fahrrad-Fachhändler Mario Di Benedetto die Waren entgegennehmen, prüfen und für den Verkauf vorbereiten. Direkt nach Schliessen der Frühlings-Radbörse erfolgt dann die Abrechnung. Nicht verkaufte Artikel müssen am Samstag bis 12.30 Uhr wieder von ihren Besitzern abgeholt werden. Die ansonsten anfallenden Kosten werden dem Verkäufer in Rechnung gestellt.

Schnäppchen warten

Am Samstagmorgen öffnet dann die Frühlingsbörse ihre Türen für die interessierte Öffentlichkeit. Von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr besteht die Möglichkeit, geprüfte Schnäppchen im Bereich der Freizeitgestaltung auf Rädern zu ergattern. Daneben ist auch eine Kaffeebar geöffnet, die dem Publikum bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit bietet, sich über die getätigten Schnäppchen zu freuen und zu relaxen. Also, merken Sie sich den Termin 17. und 18. März 2000, dann nämlich bietet die Frühlings-Radbörse des Elternforums Ruggell die Möglichkeit, «radige» und mit Rädern zusammenhängende Freizeitsachen zu verkaufen oder günstig zu erwerben.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Annika Richter (Tel: 373 75 14), Jutta Kind (Tel: 373 47 31) und Monika Haas (Tel: 373 43 31).

REKLAME

Real estate advertisement for a 2 1/2 / 3 1/2 / 4 1/2 room apartment in Nendeln.

KURS

Samariter laden ein

ESCHEN: Seit 45 Jahren übernimmt der Samariterverein Liechtensteiner Unterland vielfältige Aufgaben in der Gemeinde und trägt Mitverantwortung am Gemeinwohl. Möchten Sie Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen um in der Familie und Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, bei Sport und Spiel helfen zu können, besuchen Sie einen unserer Kurse oder schnüppern Sie unverbindlich bei unseren Monatsübungen.

Die Samariter treffen sich monatlich zu gemeinsamen Übungen und in kleineren Gruppen zu Sonderkursen. Wollen auch Sie Verantwortung in der Gemeinde übernehmen und interessieren sich für unsere Aufgaben, kontaktieren Sie Gerhard Potetz, Eschen, Tel. 373 37 09 oder 377 50 22 Die Präsidentin Priska Lüthi